



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 02. Mai 2010 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

wir befinden uns in einem anspruchsvollen Trading-Markt mit sehr hoher Volatilität. Grundsätzlich rate ich in solch einem Marktumfeld die Füße still zu halten und abzuwarten bis sich eine klare Richtung herauskristallisiert hat. Auf die heftigen Abverkäufe vom Dienstag und Mittwoch folgte am Donnerstag prompt eine Gegenbewegung. Die amerikanischen Märkte gaben am Freitag aber wieder deutlich nach. Das gefährliche an diesem Markt ist, dass er sehr sensibel auf News reagiert – und zwar nicht auf Unternehmensnachrichten, sondern vielmehr auf die Nachrichten, die derzeit über die Bonität europäischer Staaten kursieren.

Es vergeht derzeit kein Tag an dem nicht neue Gerüchte über den Schuldenstand europäischer Staaten und das Rettungspaket für Griechenland kursieren. Dies hält den Markt davon ab eine klare Richtung einzuschlagen. Aufgrund der Gefahr weiterer schlechter Nachrichten halte ich kurzfristig ein Szenario mit fallenden Märkten für realistisch. Das mittel- bis langfristige Szenario sieht äußerst bullisch aus, was die fast durch die Bank positiven Unternehmensmeldungen bestätigen.

Unsere beiden Neuaufnahmen in der Trading-Liste mussten am Donnerstag dem starken Markt Tribut zollen, gaben aber am Freitag sofort wieder nach und bestätigten damit das Shortsignal vom Mittwoch. Wir bleiben in diesen Titeln short und erhöhen mit einem weiteren Leerverkauf unsere Spekulation auf kurzfristig fallende Märkte.

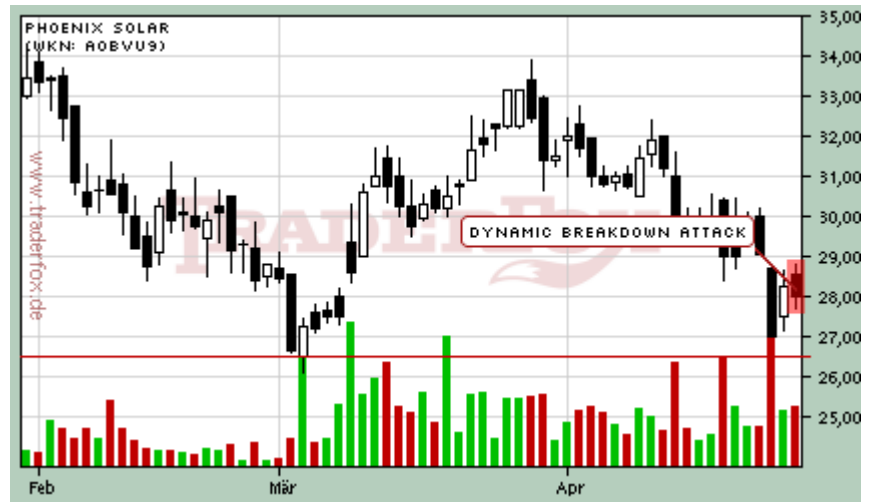
Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Leerverkauf Phoenix Solar (WKN A0B VU9) zu 6,90 Euro (**Signal:** Dynamic Breakdown Attack)

Wir greifen heute erneut auf das Dynamic Breakdown Attack Trading-Signal zu, das uns Aktien identifiziert, die mit starker Kursdynamik auf eine Widerstandszone zulaufen. Phoenix Solar könnte eine ganz heiße Short-Spekulation werden, wenn die rote Linie bei ca. 26,5 Euro unterschritten wird. Was man im untenstehenden 3-Monatschart nicht erkennen kann ist der

langfristige Abwärtstrend, der seit Anfang des Jahres schon zu einer Halbierung des Preises der Phoenix Solar Aktie sorgte.

Phoenix Solar ist im Großhandel von Solarmodulen, Wechselrichtern und Zubehör tätig. Daneben operiert das Unternehmen als Entwickler, Planer und Betriebsführer von Photovoltaikgroßkraftwerken.



Schon im letzten Geschäftsjahr litt Phoenix Solar auch als Händler unter dem Preisdruck am Solarmodulmarkt und kehrte erst im letzten Quartal in die schwarzen Zahlen zurück. Unterm Strich erreichte der Konzern zwar noch ein positives EBIT in Höhe von 12,8 Mio. Euro, was allerdings bei einem Umsatz von 473 Mio. Euro einer EBIT-Marge von lediglich 2,57% entspricht.

Zum ersten Juli diesen Jahres wird die Einspeisevergütung um weitere 16% gesenkt. Schon jetzt ist abzusehen, dass die Rendite von Photovoltaikkleinkraftwerken auf privaten Dächern erheblich sinken wird und anstatt zwischen 6-8% nun wohl im Bereich zwischen 2-4% liegen wird. Als Händler wird Phoenix Solar in der 2. Jahreshälfte mit einem erheblich geringeren Umschlag rechnen müssen. Eine schwindende Nachfrage bedeutet gleichzeitig freie Kapazitäten, die sich auf die EBIT-Marge auswirken werden.

Auf der anderen Seite wird der Preisdruck nach dem ersten Juli 2010 nochmals merklich anziehen, was Phoenix Solar in den Geschäftsfeldern der Entwicklung, Planung und Betriebsführung von Photovoltaikkraftwerken belasten dürfte.

Fazit: Alles in allem befindet sich Phoenix Solar ab der 2. Jahreshälfte in einem sehr schwierigen Branchenumfeld, das alle Geschäftsfelder des Konzerns belasten wird. Der Abwärtstrend sollte demzufolge weiter intakt bleiben.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Positionstrading-Liste 2010

Offene Positionen							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 30.04.10	Stopp	%
30.04.10	Phoenix Solar AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	28€	28€	31€	0%
28.04.10	Q-Cells SE	Dynamic Breakdown Attack	Short	6,90€	6,92€	7,8€	-0,29%
28.04.10	Deutsche Woh- nen AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	6,70€	6,70€	7,5€	-0,75%

Beendete Trades 2010							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kauf- kurs	Ver- kaufs- kurs	%
26.03.10	28.04.10	Bertrandt AG	Momentum I	Long	24,25€	26,62€	+9,77%
26.02.10	28.04.10	Henkel VZ	Momentum I	Long	37,83€	39,83€	+5,29%
12.03.10	28.04.10	Gea Group AG	Expansion Breakout	Long	16,58€	16,75€	+1,03%
16.04.10	28.04.10	Demag Cranes AG	Momentum Breakout	Long	27,70€	25,95€	-6,32%
19.02.10	28.04.10	United Internet AG	Vor Halbjahreshoch	Long	11,75€	11,11€	-5,45%
09.04.10	21.04.10	KTG Agrar AG	Vor Turtle Long 1	Long	16,20€	15,86€	-2,07%
16.02.10	16.04.10	Cancom IT Systeme AG	Neues 52-Wochen Hoch	Long	5,80€	5,44€	-6,21%
05.03.10	16.04.10	Tomorrow Focus AG	Momentum Breakout	Long	3,99€	3,64€	-8,77%
05.02.10	26.03.10	E.ON AG	Turtle Short 20	Short	25,60€	26,73€	-4,41%
27.01.10	28.02.10	Q-Cells AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	7,0€	+30,6%
15.01.10	27.01.10	Hochtief AG	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	PSI AG	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	Verbio AG	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%
04.12.09	27.01.10	Ehlebracht	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%
13.11.09	27.01.10	Solar Millennium AG	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12%
06.11.09	15.01.10	Delticom AG	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43%

30.11.09	15.01.10	centrotherm photovoltaics	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	Cancom IT Systeme	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82%
30.12.09	15.01.10	SMA Solar AG	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	ADVA AG	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23%
11.10.09	15.01.10	InTiCa Systems AG	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: